



roondo[©] – mehr als ein Workshop

roondo ist eine Kombination und Weiterentwicklung diverser bestehender Workshop-Methoden. Im Wesentlichen ist es dank **roondo** möglich, in einem äußerst interaktiven und kommunikativen Rahmen gezielt Input zu holen, diesen über unmittelbare Feedbacks validieren, gewichten und kategorisieren zu lassen und sofort konkrete Ergebnisse präsentieren zu können. **Das geordnete Chaos ist die Seele dieser Methode.**

Bei **roondo** wechseln die Teilnehmenden mehrmals die Rollen – sie werden zu Moderatorinnen, Protokollführern, Zeitnehmerinnen oder Informationsverantwortlichen. Dadurch wird nicht nur die Kommunikationsfähigkeit sondern auch die Gedankenvervielfältigung gefördert: Diskussionsbeiträge werden von verschiedenen Seiten und aus unterschiedlichen Rollen beleuchtet, beurteilt, weiter entwickelt oder verworfen.

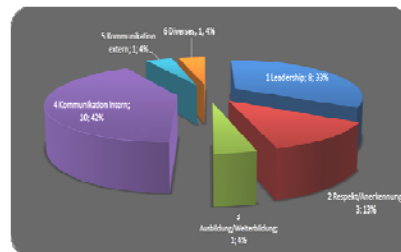


Basis für die Durchführung von **roondo** sind Kreise von jeweils vier Tischen, an denen sich fünf bis acht Teilnehmende befinden. Mit einer durchdachten Zusammensetzung der

Gruppen kann die Effizienz des Workshops weiter erhöht werden: Je nach Ziel der Veranstaltung kann es sinnvoller sein, ein bestehendes Team an einen Tisch zu setzen oder eine heterogene Gruppe zusammen zu stellen. **roondo** kann in Gruppen von mindestens 20 Personen „gespielt“ werden. Nach oben sind der Teilnehmerzahl fast keine Grenzen gesetzt.

Ein weiteres wesentliches Element von **roondo** sind die standardisierten Input- und Feedbackformulare, die pro

Tisch fixfertig vorbereitet zur Verfügung gestellt werden. In einer ersten Runde geben die Teilnehmenden an den einzelnen Tischen ihren Input zu einer bestimmten Fragestellung, danach werden die Formulare an den Folgetisch weiter gereicht. Die Runden zwei bis vier sind Feedback-Runden; in der Runde fünf (das Formular ist jetzt zurück am Ursprungstisch) erstellen die Autoren der Ausgangsideen ihre Synthese. Dabei ist die Gruppe völlig frei: Sie kann die Feedbacks ignorieren, sie in ihre ursprünglichen Vorschläge einbauen oder aber auch ganz neue Ideen entwickeln. Die endgültigen Vorschläge werden anschließend sofort gewichtet und kategorisiert.



Durch seine zwar kreative, aber trotzdem sehr strukturierte und selbstvalidierende Methodik erlaubt es **roondo**, die erhaltenen Vorschläge

eins zu eins in ein Excel-File zu übertragen und daraus individualisierte Auswertungen und Diagramme zu erstellen, welche als aussagekräftige Entscheidungsgrundlagen für das weitere Vorgehen heran gezogen werden können.

roondo[©] – vielseitig einsetzbar

roondo lässt sich für alle Bereiche, in denen der Input/das Feedback einer großen Gruppe wichtig ist, ideal einsetzen:

- Organisationsentwicklung
- Kulturentwicklung
- Produktentwicklung
- Teambuilding
- u.a.m.

Ausprobieren lohnt sich.

Graphics by:

high fiber design